

MEDIENINFORMATION

NAS-CODE®: ERSTMALIGE KLASSIFIKATION VON BILANZIERTEN DIÄTEN – NEUE TRANSPARENZ IN DER MEDIZINISCHEN ERNÄHRUNGSTHERAPIE

Leipzig, 25. Februar 2026 – Mit der Einführung des NAS-Code® (Nutrient Adequate Specific Code) steht erstmals ein strukturiertes, herstellerneutrales Klassifikationssystem für „Lebensmittel für besondere medizinische Zwecke“ (LfbmZ, bilanzierte Diäten) zur Verfügung. Die Entwicklung und wissenschaftliche Einordnung des NAS-Codes® wurden aktuell in der Fachzeitschrift „Aktuelle Ernährungsmedizin“ publiziert.

Mittels NAS-Code® wird die Idee einer eigenen Klassifikation für bilanzierte Diäten nach dem Vorbild der ATC-Klassifikation, die für Arzneimittel gilt, umgesetzt. Er integriert die Vorgaben der Arzneimittelrichtlinie sowie die Leitlinien der Deutschen Gesellschaft für Ernährungsmedizin (DGEM), der European Society for Clinical Nutrition and Metabolism (ESPEN) und der American Society for Parenteral and Enteral Nutrition (ASPEN) auf Produktebene. In einem umfassenden Produktverzeichnis wurden 2.571 Produkte systematisch erfasst, differenziert nach Standard- und Spezialnahrungen, Nährstoffklassen und therapeutischen Untergruppen. Die Erstattungsfähigkeit durch die Gesetzliche Krankenversicherung (GKV) ist abgebildet und ermöglicht eine transparente Grundlage für die Auswahl therapeutischer Alternativen und Kostenvergleiche.

„Die Transparenz über Produkte und deren Art im Bereich der bilanzierten Diäten war bislang unzureichend. Mit dem NAS-Code® steht ÄrztInnen, Ernährungsfachkräften und Krankenkassen erstmals ein objektives, systematisches Instrument zur Verfügung, das die Verordnungspraxis nachhaltig unterstützt“, erläutert Dr. Peter Hajek, Prokurist und Wissenschaftlicher Leiter der CARENABLE GmbH & Co. KG.

Frau Prof. Dr. Luzia Valentini, Institut für evidenzbasierte Diätetik (NIED), Hochschule Neubrandenburg, betont: „Die gesetzlichen Rahmenbedingungen zur Verordnung von „Lebensmitteln für besondere medizinische Zwecke“ sind teilweise unklar und inkonsistent. Mit der Einführung des NAS-Codes® werden nun die Weichen für mehr Transparenz und Rechtssicherheit gestellt. Der NAS-Code® kann ÄrztInnen sowie ErnährungstherapeutInnen eine verlässliche Orientierung bei der Auswahl geeigneter und wirtschaftlich sinnvoller Produkte bieten.“

Der von CARENABLE entwickelte NAS-Code® wurde in interdisziplinärer Zusammenarbeit mit ExpertInnen aus Ernährungsmedizin, Pharmakologie und Gesundheitsökonomie abgestimmt. Ein besonderer Dank gilt hierbei den Co-AutorInnen Prof. Dr. Luzia Valentini, Prof. Dr. Carsten Büning, Prof. Dr. Torsten Schöneberg und Prof. Dr. Stephan C. Bischoff für die wissenschaftliche Beratung.

Detaillierte Informationen zur Systematik und zum Nutzen des NAS-Codes® finden Sie im aktuellen Fachartikel der „Aktuelle Ernährungsmedizin“:

Hajek P, Valentini L, Büning C, Schöneberg T, Bischoff SC, Meier N,. NAS-Code® - erstmalige Klassifikation von Lebensmitteln für besondere medizinische Zwecke (bilanzierte Diäten). Aktuelle Ernährungsmedizin Ausgabe I/2026; doi:10.1055/a-2763-0269.

<https://www.thieme-connect.com/products/ejournals/abstract/10.1055/a-2763-0269>

Über CARENABLE

CARENABLE ist ein interdisziplinäres, unabhängiges Institut für Gesundheitsökonomie mit Sitz in Leipzig. Als neutraler wissenschaftlicher Informationsdienstleister entwickelt CARENABLE innovative und komfortable Lösungen zur Verbesserung der Transparenz und Wirtschaftlichkeit in der medizinischen Versorgung – insbesondere im Bereich hochpreisiger Arzneimittelverordnungen der Ernährungstherapie.

Über das Portal CareSolution® und die begleitenden Informationsdienstleistungen wird diese Transparenz zu Produkten, Preisen und Leitlinien ÄrztInnen und Fachkreisen kostenlos bereitgestellt. Die Finanzierung erfolgt über die Beauftragung von über 50 gesetzlichen Krankenkassen.

